

**Rede
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Pressekonferenz zur Landesausstellung
„Bier in Bayern - 500 Jahre Reinheitsgebot“
am Donnerstag, 21. April 2016 in Linz**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Es gibt sicher viele Städte und Regionen, die sich als Quelle des bayerischen Bieres sehen oder zumindest so fühlen.

Für 2016 kann das Passauer Land mit Fug und Recht behaupten, „Hauptstadt des Bieres“ zu sein.

In Aldersbach, einer touristisch und wirtschaftlich interessanten Gemeinde im westlichen Landkreisgebiet gelegen, findet heuer vom 29.04. – 31.10. die bayerische Landesausstellung „500 Jahre Reinheitsgebot – Bier in Bayern“ statt.

Einer Gemeinde, die im Detail anschließend noch der 1. Bürgermeister Harald Mayrhofer vorstellen wird, die aber heuer schon weit über ihre Grenzen hinaus für Schlagzeilen gesorgt hat, weil am 15. März das bayerische Kabinett mit Ministerpräsident Horst Seehofer eben in dieser Gemeinde getagt und dabei auch wichtige Beschlüsse für die Region gefasst hat.

Wir, d.h. der Landkreis Passau, die Gemeinde Aldersbach und die Private Brauerei Aldersbach, haben uns 2010 um die Austragung dieser Landesausstellung beworben. Gegen nicht allzu knappe Konkurrenz, dies gilt sowohl qualitativ als auch quantitativ.

Im Rennen waren bekannte Brauerei-Städte wie Ingolstadt oder Kulmbach, erstere zudem auch Wohnsitz des Bayer. Ministerpräsidenten Horst Seehofer.

Am Ende hat aber kein Weg an der Attraktivität von Aldersbach und unserem guten Konzept für die Landesausstellung vorbeigeführt:

Wo soll man auch anders eine bayerische Landesausstellung zum 500-jährigen Jubiläum des bayerischen Reinheitsgebotes stattfinden lassen, wenn nicht in einer Gemeinde mit einer aktiven Brauerei, einer fantastischen Klosterkirche, einem frühen Werk der Gebrüder Asam, aber auch der ehemaligen Zisterzienser-Abtei, die gemeinsam mit Räumlichkeiten der Brauerei als Fläche für die aktuelle Landesausstellung dienen.

500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot, ein Erlass, der noch heute Maßstäbe in der Kunst des Bierbrauens setzt und vom Bayernherzog Wilhelm IV. 1516 erlassen wurde.

Dieser Anlass wird vom Haus der Bayerischen Geschichte mit einer Landesausstellung gewürdigt und Aldersbach ist als bayerische Gemeinde nicht nur deshalb prädestiniert, weil fast die Hälfte aller deutschen Braustätten sich in Bayern befinden, sondern weil bei uns in Aldersbach bereits im 13. Jahrhundert eifrig Bier gebraut wurde.

Für das Haus der bayerischen Geschichte darf ich ganz herzlich Herrn Dr. Riepertinger begrüßen, der im Anschluss interessante Einblicke in das Konzept und die Inhalte der Landesausstellung geben wird.

Als Landrat des Landkreises Passau freue ich mich, dass ich gemeinsam mit den Vertretern des Hauses der Bayerischen Geschichte, und der Gemeinde Aldersbach Ihnen und damit den Bürgerinnen und Bürgern von Oberösterreich unsere Landesausstellung vorstellen darf.

Das Thema Bier ist ja auch für Oberösterreich nicht nur Genuss- sondern fast schon Lebensmittel mit einer langjährigen Tradition und zahlreichen namhaften Brauereien. Also sind wir Bayern und Oberöreicher auch in dieser Hinsicht durchaus seelenverwandt.

Deshalb glaube ich, dass das Thema unserer Landesausstellung weit nach Oberösterreich ausstrahlen wird und im Hinblick auf die hohe Akzeptanz der hiesigen Bevölkerung gegenüber Landesausstellungen starkes Interesse finden wird.

Nicht zuletzt deshalb, weil die Landesausstellung in Aldersbach als Gesamterlebnis zu sehen ist:

Nämlich Ausstellung, Brauerei und Kloster. Besucher können das Brauwesen in der modernen Schaubrauerei kennenlernen und das Ensemble des vollständig erhaltenen Klosterkomplexes besuchen und schließlich auch in der Klosterkirche „Maria Himmelfahrt“, die zu den schönsten Marienkirchen Bayerns zählt, andächtig verweilen.

Geschichte, Barock, Bier und Brauen – all das ist in Aldersbach vereint.

Im Umfeld der Bayerischen Landesausstellung erwartet die Besucher aber auch eine Vielzahl an Festen, Konzerten, Kabarett, Märkten, Themenwochen und weitere Veranstaltungen im Rahmenprogramm sowie - natürlich – kulinarische und bierige Genüsse.

Die Bewirtung im Festzelt wird der ja auch in Österreich bekannte bayerische „Starkoch“ Alfons Schuhbeck übernehmen, der auf bodenständige Küche setzt. Niederbayerische Wirtshauskultur wird im Bräustüberl der Brauerei Aldersbach gepflegt.

Das Festzelt selbst ist eine wahre Erlebniswelt mit verschiedenen Themenbereichen, wie beispielsweise der Probierbar mit 40 bayerischen Biersorten.

Ich möchte mich bei Ihnen sehr verehrter Landeshauptmann, ganz herzlich dafür bedanken, dass wir unsere Landesausstellung heute in Linz präsentieren dürfen und würde mich natürlich freuen, wenn möglichst viele Oberöreicherinnen und Oberöreicher ihre Sympathie zum Reinheitsgebot mit einem Besuch der Landesausstellung in Aldersbach bekräftigen.